

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Knochenspitze mit kleinen Widerhaken</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Geweih- und Knochengерäte der Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: St. 399</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die flache Knochenspitze besitzt am terminalen Ende eine Reihe von vier kleinen Widerhaken (Typ 8 Pritzerbe), die in unregelmäßigem Abstand zueinander angebracht wurden. Ein Widerhaken ist abgebrochen. Die Basis ist abgeschrägt. Verwendet wurden diese Stücke als Fischspeerspitzen.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Knochen / bearbeitet |
| Maße: | L. 29 cm; Br. 1,8 cm; Stärke 0,75 cm; G. 23,57 g |

Ereignisse

| | | |
|---------------|------|------------------------------|
| Gefunden | wann | 1901 |
| | wer | Richard Stimming (1866-1936) |
| | wo | Götz (Groß Kreutz (Havel)) |
| Wurde genutzt | wann | 9500-8500 v. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Havel |

Schlagworte

- Fischfanggerät
- Knochengерät
- Mesolithikum

- Speerspitze
- Werkzeug (Fischfang)

Literatur

- Cziesla, Erwin (2001): Weitere Bemerkungen zu organischen Geschosspitzen aus Brandenburg. Die Kunde N.F. 52, 2001, 133–144. xx
- Cziesla, Erwin (2006): Frühmesolithische Fischespeerspitzen und ihre Verbreitung beiderseits der Ostsee. Arch. Korrb. 36.3, 2006, 333–345. Mainz
- Gramsch, Bernhard (2012): Die mesolithischen Knochenspitzen von Friesack, Fundplatz 4, Lkr. Havelland: Teil 2: Die Knochenspitzen des späten Prä-, des Früh- und Spätboreals sowie des älteren Atlantikums. Veröffentlichungen zur brandenburgischen Landesarchäologie 43/44, 2012, 7–59.. Wünsdorf
- Schwantes, Gustav (1928): Nordisches Paläolithikum und Mesolithikum. Mitteilungen aus dem Museum für Völkerkunde in Hamburg 13. Hamburg
- Stimming, Richard (1928): Die Ancycluszeit in der märkischen Havelgegend. Archiv für Anthropologie N.F. 21, 1928, 109-121. Braunschweig